

# COMMUNITY

Oktober 2021

Von Abenteuerlust und Entdeckergeist - Persönliche Geschichten und Erlebnisse



## Max (Jagdhund-Mischling)

Hoooooi Zäääämme, ich bin Max. Mein Leben begann vor 5 Jahren auf einem Feld in Spanien. Da wurde ich mit meinen Geschwistern ausgesetzt und von Angela Gonzalez während eines Trainingslagers einer Beachsoccer Mannschaft gefunden. Was für ein Glück!

Und wisst ihr was, ich dufte mit ihr in die Schweiz, weil sie sich sofort in mich verliebt hat. Mein Alltag mit Angela ist recht anstrengend, weil sie immer auf Zack ist. Obwohl, eigentlich passt das ja zu mir, denn ich bin der Clown vom Dienst, der Wirbelwind, der immer in Bewegung ist und meine Rute, die hat sowieso ein Eigenleben. Die muss immer hin und her wackeln. Und wehe ich sehe einen Ball, dann ist es um mich geschehen, da muss ich einfach hinterher flitzen – flitzen ist eh mein Lieblingsgang und mein Motto im Leben. Freude pur, denn Leben heisst für mich Spass, Spiel, Hüpfen und Springen. Bis ..... Cleo in unser Leben kam.... sie war mit ihren 3 Monaten gleich gross wie ich als ausgewachsener Kerl, phuuuuu! Da musste ich doch tatsächlich noch lernen zu teilen und auch mal zurückzustehen. Psssst, ich würde sie ja vermissen, wenn sie nicht da wäre.



## Cleo (Deutsche Dogge)

Räuser, Räuser ..... Hallo erst mal, .... Ich bin die Cleo. Schön, dass Du da bist, aaaaber ich muss mich erst mal vergewissern, ob Du für mich passt und ich Kontakt mit Dir haben möchte. Ich bin vor 4 Jahren zu Angela und Max gestossen.

Ich komme aus einer gepflegten Zucht und wurde da umsorgt und verwöhnt. Dabei habe ich schon mein Diva-Wesen entwickeln können und habe dann doch sehr gestaunt, dass ich bei Max in den ersten Tagen so gar nicht punkten konnte. Wem ich mein wahres Wesen zeige, der sieht, wie verspielt und ballverrückt ich bin. Ganz wichtig ist für mich, dass ich genügend Schlaf bekomme – denn Schönheit muss gepflegt werden – und das vorzugsweise im Bett, auch wenn ich genau weiss, dass ich das eigentlich nicht darf. Ich bin ein Schlitzohr und darum höre ich ab und an nicht so gut, schliesslich bin ich ein Molosser und die haben für gewöhnlich eine eigene Meinung dazu.

Ich liebe es zusammen mit Angela stundenlang an der Sonne zu liegen. Wir sind die beiden Sonnenanbeter im Team Gonzalez. Max und ich sind die perfekte Ergänzung für Angela und zu dritt sind wir DAS Team.



## Ares (Bullmastiff)

Namasté. Ich grüsse DICH!

Brauchst Du gerade Zuwendung oder ein Fels in der Brandung? Dann bin ich Deine Anlaufstelle. Ich liebe es, meine liebevollen Vibes an Dich weiter zu geben, für Dich eine Seelenstütze zu sein oder Dich zu trösten. Und fürs Kuscheln bin ich eh immer zu haben.

Ich bin in Italien in einem Garten aufgewachsen, bis ich 7 Monate alt war. Dann plötzlich stand Cécile Alarcon und Slavisa Djekic in der Tür und nahmen mich mit in ein besseres Leben. Am Anfang musste mein Körper und meine Seele erst mal geheilt werden, da meine Rasse als Qualzucht gilt und ich in den ersten 7 Monaten nichts von der Welt mitgekriegt habe. Ich bin oft in Panik ausgebrochen, denn die Welt ausserhalb des Gartens war soooooo gefährlich. Auch konnte ich kaum atmen und musste dann zu allem Überdross auch noch Nase und Rachen operieren, damit ich ordentlich Luft holen kann.

Mit all den lieben Menschen im Büro, Cécile und ihrem Mann Mich an meiner Seite habe ich viel gelernt. Gefährliches hat sich als ungefährlich herausgestellt und heute mit dreieinhalb Jahren habe ich mich zum Buddha im Office entwickelt. Schlafen, knuddeln, auf dem Rücken liegen, Zuwendung geben, alles das macht mich aus. Ich liebe es, die Deckel von Petflaschen abzuschrauben oder ich mache, wenn ich mich wegstellen kann, die Mistkübelkontrolle. Wie ich finde, eine sehr wichtige Arbeit.

Ich mache alles mit Bedacht es sei denn... eine Katze verirrt sich in MEINEN Garten, da kenne ich kein Pardon und starte von 0 auf 100 in einer Sekunde.

## Hunde am Arbeitsplatz

Wenn Hunde mit zur Arbeit kommen, braucht es eine offene Kommunikation und den Goodwill von jedem im Betrieb. Es braucht Toleranz und Rücksichtnahme von Seiten der Hundehalter. Denn es muss Rücksicht genommen werden, auf Kollegen und Kolleginnen, die keine Hundefans sind oder gar Angst vor Hunden haben. Es braucht auch die Toleranz der Nichthundehalter, sich an Vorgaben der Hundehalter im Umgang mit dem Hund zu halten. Wie ihr an unserem Beispiel sehen könnt, bringt auch jeder Hund sein ganz eigenes Wesen mit, auf das ebenfalls Rücksicht genommen werden muss. Nur wenn es allen Beteiligten in der Community wohl ist, kann die Hundehaltung am Arbeitsplatz gelingen.

Bei uns laufen die Hunde nicht frei im Betrieb, sondern sind bei ihren Besitzern im Büro. So haben die Hunde ihren Rückzugsort, werden in der Produktion nicht durch Maschinen gefährdet und die Mitarbeiter, welche keinen Umgang mit dem Hund möchten, können sicher sein, nicht plötzlich vor unseren Hunden zu stehen. Wenn wir mit unseren Lieblingen durch den Betrieb gehen, bleiben diese angeleint. Es sei denn, unsere Nicht-Hundefans sind nicht im Hause, dann bleibt vor allem Ares auch mal für eine kleine Auszeit vom Büro in der Produktion. Er liebt es, dem Treiben zuzuschauen. Auch kommen unsere Hunde immer sauber und möglichst trocken an den Arbeitsplatz. Sie werden täglich gebürstet, um die losen Haare im Zaum zu halten. Sollte mal ein Malheur passieren, wird das vom Hundehalter sofort gereinigt.

Unsere Serenella Ceotto-De Cesaris ist am Morgen bei der Ankunft im Büro und am Mittag nach dem Auslauf eine wichtige Anlaufstelle. Denn da gibt es Guddelis und Streicheleinheiten für jeden unserer Hunde. An diesem Ritual führt kein Weg vorbei. Für uns ist es schön, unsere Hunde dabei haben zu können und mittlerweile sind sie ein fester Bestandteil des Teams.

